

Schlittendrachen

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, die Baumblätter verfärben sich und der Wind weht stärker. Deshalb ist der Herbst die beste Zeit, den Drachen aus dem Keller zu holen – oder einfach einen neuen zu bauen. Wir zeigen dir, wie du einen echten „Flugkünstler“ – den Schlittendrachen – selbst anfertigst. Er fliegt sogar bei wenig Wind fast von alleine!



DAFÜR BRAUCHST DU:

- EINEN PLASTIKMÜLLSACK (> 90 LITER)
- KLEBEBAND
- DRACHENSCHNUR
- ZWEI RUNDSTÄBE (75 CM)
- SCHERE
- STIFT (DER AUF FOLIE SCHREIBT)
- METERMASS
- VERZIERUNGEN (Z.B.: GESCHENKBAND)

Achte darauf, dass du einen etwas stabileren Müllsack verwendest, damit er später auch stärkeren Winden standhält und nicht zerreißt! Lege das Metermaß an einer der beiden langen Seiten des Sacks an und miss 75 Zentimeter ab. Diese Seite darfst du nicht aufschneiden, da dies die Mitte deines Drachens sein wird. Schau dir das Schablonenbild mit den Maßangaben genau an und markiere es so wie abgebildet auf deinen Müllsack.

Jetzt kannst du deinen Drachen aufklappen. Lege die beiden 75 Zentimeter langen Holzstäbe entlang der beiden äußeren Enden auf die Folie und fixiere sie an mehreren Stellen mit einem Klebeband.

An den Enden klebst du das Band über den Stab und die Folie. Danach nimmst du die Drachenschnur und schneidest ein 2 bis 2,5 Meter langes Stück ab.

An beide Enden machst du eine stabile Schlaufe. Diese befestigst du mit Klebeband an den beiden äußeren Enden des Drachens. Hebe den Drachen nun in der Mitte der Schnur hoch – und wenn er genau ausbalanciert ist, machst du eine weitere Schlaufe genau in der Mitte.

Bist du fertig damit, dann befestige an der Mittelschlaufe deiner Drachenschnur die restliche Rolle. Auch bei nur wenig Wind kann es gleich losgehen – der Schlittendrachen ist der reinste Flugkünstler und fliegt fast von alleine. Viel Spaß beim Steigenlassen! [KLAUS ABBREDERIS](#)

